



## Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg  
Ersteller: Christian Gottlieb Müller  
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Unter den Gewerben nehmen auch die Wirthschaften einen Platz ein, deren noch nicht gedacht ist.

Der Gasthöfe, welche auch Fremde logiren und bewirthen, sind 56. worunter die zum rothen Hahnen am Kornmarkt, zum Reichsadler, zum rothen Ross, zum Radbrunnen, zum Bitterholz, und zur goldenen Sans, wo zugleich die Posthalterey ist, am stärksten besucht werden.

Derjenigen Wirthe, welche neben der Weinschenke, auch des Kochens berechtigt sind, und Gäste mit Speisen versehen dürfen, giebt es 53. Unter diese gehört auch der Schiesgraben, allwo die mehresten Hochzeitmale gehalten werden.

Der Weinschenken, welche nicht zu kochen befugt sind, mögen ungefehr 14 seyn.

Coffeeschenken sind 2. Bierschenken aber gegen 400.

In der Vorstadt Wöhrd sind, nebst einem Coffeehaus, 26. Wirthshäuser, und in der Vorstadt Gostenhof 3.

### Privatgesellschaften und Institute.

Die Gesellschaft, oder die Zunft der Metzstergänger ist wegen ihres Alterthums merkwürdig.

19. Sie f  
Minnesinger  
den waren.  
Jahrhundert  
einer der be  
Follobänden  
tergenie nicht  
hielten sonst,  
Gesänge an  
stärksten  
den hat die  
sind sie nach  
gerichte, un  
aufgetreten,  
unter den P  
sie von icher

Die Ge  
ordens beste  
waren, Geo  
hann Klai,  
tungen, deut

\*) Herr K  
aus aus  
rungen,  
Verlag